

# Was fürs Herz

**Berlin.** Die für den Sport zuständige Bundesinnenministerin Nancy Faeser hat nach den Berichten über ein Dopingvergehen im chinesischen Schwimmteam bei den Olympischen Spielen in Tokio eine konsequente Aufarbeitung gefordert. Die Berichte erschütterten das Vertrauen in die Weltantidopingagentur (WADA) und den weltweiten Kampf gegen Betrug im Spitzensport, sagte die SPD-Politikerin am Sonntag der *dpa*. Vor Olympia in Tokio sollen 23 Topschwimmerinnen und -schwimmer bei einem nationalen Wettkampf in China Anfang 2021 positiv auf das Herzmittel Trimetazidin getestet worden sein. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/473866.schwimmen-was-fürs-herz.html>